|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | | | | | |
| MySchool_Dossier_Logo | | |  | Lösungen zum Arbeitsblatt | |
|  | |
|  | | | |  | |
|  |  |  | | |  |
| Wirtschaft und Gesellschaft | | | |
| Produzieren (11)  Zweikanal-Ton  14:45 Minuten | | | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **1. Bei welchen Produktionsprozessen hast du schon mit gewirkt?** **Welche Erfahrungen hast du dabei gemacht?**  Individuelle Antwort  **2. Die Produktion der Primecut-Gürtel im Züriwerk ist in viele einzelne Schritte aufgeteilt. Wozu?**  Diese Art von Arbeitsteilung, die sogenannte Arbeitszerlegung, ermöglicht es, die MitarbeiterInnen mit ihren individuellen Stärken und Schwächen gezielter und produktiver einzusetzen.  **3. Wodurch werden die MitarbeiterInnen motiviert?**  Wenn sie sehen, dass sie ein nützlicher Teil der Wirtschaft sind, ihr Produkt gefragt ist und Leute diese Gürtel auch tragen.  **4. Wie unterscheidet sich die Massenfertigung von der Einzelfertigung? Nenne Vor- und Nachteile beider Arten.**  Massenfertigung: hohe Stückzahl, geringe Kosten dank Grössenvorteil, anonyme Fertigung  Einzelfertigung: ein oder wenige Stücke, hohe Kosten; Produkt entspricht genau den Wünschen des Bestellers  **5. Welche verschiedenen Produktionsfaktoren kommen im Beitrag vor?**   * Betriebsmittel (Sachkapital): Maschinen, Einrichtungen, Grundstücke, Gebäude, Fahrzeuge * Werkstoffe: Rohstoffe, Betriebsstoffe, Hilfsstoffe, Energie * Arbeit * Wissen: Know-how, Technologie   **6. Wie heissen die drei Wirtschaftssektoren, und wie viele Prozent der Erwerbstätigen sind in jedem Sektor etwa beschäftigt?**   * Erster Sektor (primärer Sektor): Urproduktion, 4% * Zweiter Sektor (sekundärer Sektor): Industrie, 30% * Dritter Sektor (tertiärer Sektor): Dienstleistungen, 65%   **7. Welche Auswirkungen hatte die Industrialisierung?**  Produktion in Fabriken; Automatisierung der Produktion, Rationalisierung; Ersatz von Menschen durch Maschinen; Wandel der Berufe; Ausweitung der Produktionsmengen  **8. Wie wird die Arbeitsproduktivität gemessen, und wie hat sie sich bei der Produktion von Taschenmessern in den letzten 50 Jahren konkret verändert?**  Output pro MitarbeiterIn und Zeiteinheit (Stunde oder Arbeitstag)  Von 6 Stück pro MitarbeiterIn und Tag auf 65 Stück  **9. In welchen Phasen des 20. Jahrhunderts ist das BIP pro Kopf nicht gewachsen?**  Vor und während des Zweiten Weltkriegs  1974, Rezession als Folge der Erdölkrise  **10. Welche unerwünschten Nebenwirkungen können von Produktionsprozessen ausgehen?**  Übernutzung natürlicher Ressourcen (Meerestiere, Tropenholz); Unfallgefahr; Ausbeutung von ArbeitnehmerInnen  **11. Welche Massnahmen könnte man gegen die unerwünschten Nebenwirkungen von Frage 10 ergreifen?**  Individuelle Antwort  **12. Welches Produkt würdest du gerne herstellen? Wie wichtig wäre dir dabei die Nachhaltigkeit?**  Individuelle Antwort |
|  |  |  |